



Pilgerstamm Winterthur

Pilgerprogramm 2024



In 3 Etappen auf dem Felix und Regula Weg von Tierfed nach Uznach

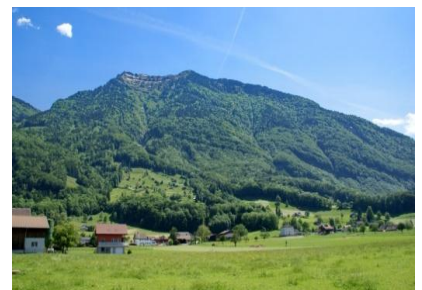
In Acaunus, dem heutigen St-Maurice im Kanton Wallis, soll eine ganze Legion einer römischen Söldnertruppe aus dem ägyptischen Theben für ihren christlichen Glauben hingerichtet worden sein. Einige konnten fliehen, darunter Felix und Regula, die anno 303 über den Furka-, Oberalp-, Sand- oder Kistenpass in die Nähe von Linthal kamen und bei einer Quelle rasteten. Von diesem Ort aus werden wir in drei Etappen einem Teil des Weges folgen, auf dem Felix und Regula nach Zürich weiterzogen, wo sie von den römischen Schergen enthauptet wurden. Der heutige Pilgerweg wurde 2013 eingeweiht.

Unsere **erste Etappe** beginnt an der Felix und Regula Quelle in **Tierfed** oberhalb Linthal. Von dort führt der Weg über weite Strecken nahe der Linth bis **Schwanden**. Unterwegs treffen wir auf die katholische Kirche Linthal mit einem Bilderzyklus über die Legende von Felix und Regula, die reformierte Kirche Betschwanden, die ihren Ursprung um das Jahr 1300 hat, sowie auf den historischen Ortskern in Luchsingen mit seiner neueren katholischen Kirche mit den Patronen hl. Theresia von Lisieux und hl. Bruder Klaus. Wegen dem Alpentaxi, das uns für CHF 10 pro Person vom Bahnhof Linthal bis hinauf zur Quelle fahren wird, **ist für diese Etappe ausnahmsweise eine Anmeldung nötig an walter.ott@epost.ch bis spätestens 8. Juni 2024 oder am Pilgerstamm am 4. Juni an Walter!**



Die **zweite Etappe** beginnt in **Schwanden** und führt, wiederum oft in Flussnähe, weiter durch die sanfte Auenlandschaft nach Glarus und weiter über Näfels bis **Ziegelbrücke**. Bedeutsam auf dieser Strecke sind die Burgkapelle Glarus, wo Felix und Regula in der nahen Höhle Unterschlupf gefunden hatten, und in Näfels das Kloster Marienburg sowie die Hilariuskirche, eine der schönsten Dorfkirchen der Barockzeit im damaligen süddeutschen Raum. Etwas später treffen wir auf die Nothelferkapelle und erreichen über Ober- und Niederurnen schliesslich unser Etappenziel.

Auf der **dritten Etappe** folgen wir ab **Ziegelbrücke** zuerst ein kurzes Stück dem Linth-Escher-Kanal und passieren dann die Sebastianskapelle, wo wir abzweigen zu den beiden Kirchen und dem Gallusturm in Schänis. Von dort geht's weiter bis Kaltbrunn. Ein sanfter Aufstieg führt zur Jakobskirche in Gommiswald und weiter zum Kloster Berg Sion mit der Felix und Regula Kapelle. Den Abschluss bildet der Weg hinunter bis zum Kloster Uznach **St. Otmarberg** mit seiner modernen und faszinierenden Kirche mit dem halbrunden Altarraum.



➔ **Bei allen drei Wanderetappen bestehen bequeme Abkürzungsmöglichkeiten!** ⬅

(Planung und Organisation: Walter Ott, Otto Dudle; Textgestaltung und Layout: Esther Zaugg)

Fahrplan

Datum	Etappe	Km	↗ m	↘ m	Zeit h	Treffpunkt HB Winterthur	Abfahrt W'thur	S-Bahn
15.06.	Tierfed – Schwanden mit Anmeldung bis 8.6.!	18	200	450	4½h	07:05; Reiseweg noch nicht bekannt wegen geplanten SBB-Bauarbeiten		
31.08.	Schwanden – Ziegelbrücke	20½	100	200	5 h	08:05 ¹⁾ Gleis 3	08:09	S11
26.10.	Ziegelbrücke – St. Otmarberg	20	400	400	5¼ h	07:35 Gleis 3	07:39	S11

¹⁾ Walter, Esther und ggf. weitere TN fahren mit S11 Seen ab 08:01 im vordersten Wagen (in Winterthur Sektor C).

1.+2. Etappe: Z-Pass ZVV-Ostwind Tageskarte alle Zonen;

3. Etappe: ZVV-9-Uhr-Pass und Einzelbillette Entwertungskarten undatiert Pfäffikon SZ-Ziegelbrücke und St. Otmarberg-Blumenau (oder Z-Pass alle Zonen aber CHF 6.10/12.20 teurer).

ab Zürich: 15.6. offen; 31.8. 08:43 S25; 26.10. 08:12 IR35

➔ Die SBB empfehlen generell, vor der Reise den Online-Fahrplan zu prüfen. Billette individuell lösen! ⬅